



Kinder- und Jugendnotfallzentrum, Kinderspital Zentralschweiz

Tetanus

Behandlung verletzter Kinder ohne vollständigen
Tetanusschutz

Wichtige Informationen

Ihr Kind hat sich verletzt – das kann beunruhigend sein. Uns ist wichtig, gemeinsam mit Ihnen eine passende, sichere und möglichst schonende Behandlung zu finden – unabhängig vom Impfstatus.

Wie wir Wunden beurteilen und behandeln

Bei jeder Verletzung prüfen wir sorgfältig:

- Wie tief und wo die Wunde ist
- Ob ein Infektionsrisiko besteht
- Ob eine Naht, Wundkleber oder anderes Vorgehen sinnvoll ist
- Wie alt und kooperativ Ihr Kind ist

Oft reicht ein spezielles Wundgel aus, um die Haut schmerzfrei zu machen – ohne Spritze. Bei kleineren Kindern kann aber eine leichte Beruhigung (Sedation) oder Narkose nötig sein, wenn sie nicht stillhalten können. Unser Ziel ist immer: möglichst schonend und kindgerecht – medizinisch und emotional.

Tetanus – was bedeutet das?

Tetanus, auch Wundstarrkrampf genannt, wird durch das Bakterium *Clostridium tetani* verursacht. Dieses Bakterium ist überall in der Umwelt vorhanden, zum Beispiel in Erde oder Strassenstaub. Gelangt es über eine Verletzung in den Körper, führt die Infektion in aller Regel zu sehr schmerzhaften Muskelkrämpfen und ist lebensbedrohlich. Eine Behandlung der Infektion kann leider nicht immer den tödlichen Verlauf verhindern.

WICHTIG!

Wichtig zu wissen ist, dass nicht nur grosse, sondern **auch kleine und unscheinbare Wunden eine Eintrittspforte** sein können. Da sich das Bakterium besonders gut unter sauerstoffarmen Bedingungen vermehrt, ist eine **sorgfältige Wundversorgung** entscheidend, um das Risiko so gering wie möglich zu halten. Den zuverlässigsten Schutz bietet die Tetanusimpfung. Deshalb ist es wichtig, den Impfstatus Ihres Kindes (und auch den eigenen) regelmässig zu überprüfen und Auffrischimpfungen gemäss Impfplan durchführen zu lassen.

Wenn kein vollständiger Tetanusschutz besteht, empfehlen wir:

- **Aktive Impfung** (Aufbau / Auffrischung des Schutzes)
- **Passive Impfung** (sofortige Antikörpergabe bei Risiko / Wunden)

Die Impfung am Unfalltag bietet den besten Schutz gegen Tetanus.

Wir klären Sie gerne über die Möglichkeiten und vorhandenen Impfstoffe auf. Die Entscheidung liegt bei Ihnen.

Die Wundversorgung führen wir in jedem Fall fachgerecht durch – **auch wenn Sie sich gegen eine Impfung entscheiden.**

Narben und Heilung

Jede tiefere Wunde hinterlässt eine Narbe. Wie sichtbar sie wird, hängt von dem Verletzungstyp und der Heilung ab. Die endgültige Narbenbildung dauert mehrere Monate. In dieser Zeit muss die Narbe vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden (Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor, Kleidung).

Haben Sie Fragen?

Mehr zu Notfällen und häufigen Erkrankungen finden Sie unter:
luks.ch/tipps-notfall-kinder



QR-Code scannen:



Wichtige Telefonnummer

Sanitätsnotruf bei lebensbedrohlichen Notfällen

- **Telefon 144**

Medgate Kids Line (Beratungstelefon für Kinder- und Jugendnotfälle)

- Telefon 058 387 78 88

Die Beratung wird über die Krankenkassenversicherung abgerechnet.
